Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **42 (1953-1954)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

100 Jahre sind es nun her, seitdem Oberingenieur Hans Heinrich Denzler mit der kantonal-bernischen Kartierung begonnen hat. Es ist mein besonderes Anliegen, das Werk dieses unermüdlichen Geodäten und Topographen einem weiteren Leserkreis zugänglich zu machen. Denzler ist heute allzusehr in Vergessenheit geraten.

Die vorliegende Arbeit stützt sich auf das Aktenmaterial der bernischen Kartierung im Staatsarchiv, im Bundesarchiv, in der Eidg. Landestopographie und im Kantonalen Vermessungsamt.

Herrn E. Meyer, dem Adjunkten des Staatsarchivs, möchte ich hier für seine stets zuvorkommende Hilfe meinen besten Dank aussprechen, ebenfalls den Beamten der Landestopographie, des Bundesarchivs und des Vermessungsamtes.

Herrn Prof. Dr. F. Gygax gebührt mein Dank für den interessanten Vermessungskurs, der mir die grundlegenden Kenntnisse für die vorliegende Arbeit vermittelte. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Professor Gygax ganz besonders für die äusserst klar aufgebauten und spannend vorgetragenen Vorlesungen danken, wie auch für die lehrreichen Exkursionen, die mir zeitlebens in bester Erinnerung bleiben werden. Ihm verdanke ich meine Begeisterung für Geographie und geselliges Wandern!

Abkürzungen und Inhaltsverzeichnis siehe am Schluss.